

28/109-110

ihre wohlinstruierten Gesandten [ernannt wurden Johann Jakob Brandenburg, Johann Kaspar Euster und Christoph Andermatt] hier in ihrer Herberge einfinden würden.

[Vor dem Stadt- und Amtrrat] vorgelesen, den 5. Dezember 1687.

1) vgl. EA VI 2, 211-213

2) vgl. daselbst 207 b, 212 d

---

Original, Siegel abgefallen. Dorsualnotiz von unbekannter Hand  
AH 28, 245-246 - Blatt 246<sup>r</sup> leer

110

1687 November 28.

A

SCHREIBEN DES NUNTIUS [GIACOMO CANTELMI AN SCHULTHEISS UND RAT  
VON LUZERN]

---

In diesen Augenblicken sei ein Expressbote von Mailand mit Briefen von Kardinal [Alderando] Cibo eingetroffen. Dieser habe den Auftrag, die kath. Orte im Namen des Papstes [Innozenz XI.] zu bitten, dem Begehren des Residenten Venedigs in Mailand, [Giro-lamo Squadroni], um einen Aufbruch [gegen die Türken] stattzugeben. Man erwarte, dass letzterer in den nächsten Tagen hier in Luzern eintreffen werde, weshalb er sie ersuchen möchte, auf den 8. oder 9. Dezember eine Konferenz der [V] kath. Orte [nach Luzern] einzuberufen. Ein späteres Datum komme für ihn - sei er doch gezwungen, am 10. Dezember seine Reise nach Polen [a.o. Nuntius] anzutreten - leider nicht in Frage. Da ihnen dieser Vorschlag möglicherweise etwas ungelegen komme, weise er sie darauf hin, dass sich so gut Gelegenheit böte, sich voneinander zu verabschieden.

---

Uebersetzung, aus der Kanzlei Luzern  
AH 28, 247-248 - Blatt 248 leer

28/116